



DE VEERKRACHTIGE SLANGAROO

Grenzüberschreitende Kulturpolitik der Provinz Limburg (NL) 2022-2023

www.limburg.nl

provincie limburg





Grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit (Abschnitt 3.1 des Strategieprogramms Kultur 2022-2023)



Unser Ziel

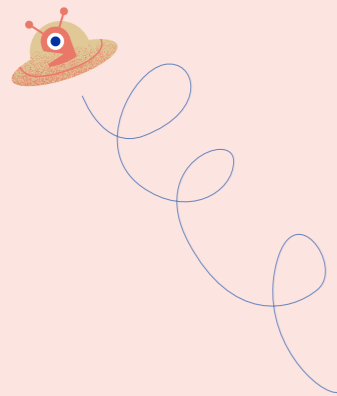
Die kulturelle Zusammenarbeit im geografischen Gebiet der Euregio Maas-Rhein und der Euregio Rhein-Maas-Noord sowie mit Flandern und Nordrhein-Westfalen wird bei unseren kulturellen und behördlichen Partnern in den Niederlanden und den Nachbarländern zunehmend gängiger. Es wurden grenzüberschreitende Kulturprojekte unterschiedlicher Art, Größe und Laufzeit gefördert und unterstützt. Dabei arbeitet man an der Entwicklung eines kulturellen Angebots, das für die Öffentlichkeit beiderseits der Grenze attraktiv ist. Wesentliches Merkmal all dieser Projekte ist, dass die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit von den beteiligten Kulturpartnern aus Niederländisch-Limburg und den Nachbarländern initiiert oder getragen wird.

Die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit mit einem Mehrwert für die Öffentlichkeit und den Kulturbereich ist ein einzigartiger Aspekt, durch den sich (der Kultursektor in) Limburg zunehmend stärker heraushebt und profiliert.

Wie gehen wir vor?

- Förderung der grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit, wobei wir den geografischen Bereich der Euregio Maas-Rhein, zu dem auch Lüttich gehört, sowie der Euregio Rhein-Maas-Noord um Flandern und Nordrhein-Westfalen erweitern. Diese Teile Belgiens und Deutschlands bieten die besten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit einem Absatzmarkt Limburger Partner.
- Unterstützung grenzüberschreitender kultureller Kooperationsprojekte, die aus dem Kulturbereich heraus entstanden sind, von den beteiligten Partnern getragen werden und zu einem kulturellen Angebot führen, das für die Öffentlichkeit beiderseits der Grenze attraktiv ist. Dabei kommen die Näheren Förderregeln für Kultur 2022-2023 (Nadere Subsidiereregels Cultuur 2022-2023) zur Anwendung, die wir sowohl in Limburg als auch in den Nachbarländern bekannt machen. Auch im Rahmen der Förderregelung für über die lokale Ebene hinausgehende Veranstaltungen (Stimuleringsregeling Bovenlokale Evenementen) (siehe Abschnitt 4.3 unseres Strategieprogramms Kultur 2022-2023) ist eine Unterstützung grenzüberschreitender Veranstaltungen möglich.
- Förderung der Aufmerksamkeit für die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit bei unseren Museen in der Provinz, der philharmonie zuidnederland, Opera Zuid, Jan van Eyck Academie und den Kultureinrichtungen in unserem vierjährigen Kulturplan und unserer zweijährigen Unterinfrastruktur (siehe die jeweiligen Abschnitte in Kapitel 2).
- Förderung kultureller Organisationen, um durch die Teilnahme an internationalen Kooperationsprojekten, die im Rahmen der Interreg- oder Creative Europe-Programme eingereicht werden, EU-Mittel in Anspruch zu nehmen. Wir kofinanzieren Projekte, an denen Limburger Kulturorganisationen als Partner beteiligt sind und die zur Kulturpolitik der Provinz passen, soweit unsere Kulturmittel dies erlauben. Wir schaffen Verbindungen zu Gemeinden und nationalen Organisationen, etwa zu Dutch Culture und den Rijkscultuurfondsen, um eine Mitunterstützung zu realisieren.

- Wir unterstützen auch 2022 und 2023 das Projekt „Grensverleggers“ des flämisch-niederländischen Huis deBuren, das auf die Realisierung grenzüberschreitender Kooperationsprojekte mit Kulturpartnern aus Flandern ausgerichtet ist. Wir setzen die Unterstützung nur fort, wenn auch die niederländischen Provinzen Nord-Brabant und Seeland für diese Jahre weiterhin Unterstützung bieten. Zudem bitten wir Huis deBuren, einen Plan für die Fortsetzung des Projekts „Grensverleggers“ nach 2023 ohne Unterstützung der Provinzen vorzulegen.
- Wir unterstützen 2022 die Fortsetzung der von uns 2019 geförderten Initiative „Auf ins Museum!“ des Zweckverbands Region Aachen, unter der Bedingung, dass mindestens fünf Museen aus Limburg (weiterhin) daran teilnehmen und auch Nordrhein-Westfalen diese Initiative weiterhin unterstützt. Das Projekt zielt auf die Förderung des grenzüberschreitenden Museumsbesuchs ab, und zwar mit einem Kombi-Ticket und einer zugehörigen mehrsprachigen Marketingkampagne für die beteiligten Museen im Herzen der Euregio Maas-Rhein. Im Hinblick auf die Einführung eines euregionalen Museumspasses hat der Zweckverband Region Aachen 2021 eine Studie zu einem Geschäftsmodell für einen solchen Museumspass durchführen lassen. Auf der Grundlage der Ergebnisse prüft der Zweckverband derzeit die Realisierbarkeit eines euregionalen Museumspasses sowie eine eventuelle Zusammenarbeit mit den nationalen Museumspässen, etwa der Museumkaart in den Niederlanden. Unter der Bedingung einer ausreichenden Bereitschaft bei Museen in der niederländischen Provinz Limburg, an einem auch in finanzieller Hinsicht realisierbaren euregionalen Museumspass mitzuwirken, werden wir prüfen, ob und inwieweit wir einen solchen Museumspass unterstützen werden. Dabei berücksichtigen wir insbesondere die Interessen der Museen der Provinz.
- Wir machen für Partner in den Nachbarländern die relevanten politischen Leitlinien aus unserem Strategieprogramm Kultur 2022-2023 und die Näheren Förderregeln für Kultur 2022-2023 auf Deutsch, Französisch und Englisch zugänglich.
- Teilnahme an politischen und amtlichen Besprechungen mit belgischen und deutschen Amtspartnern zur Schaffung und Erhaltung geeigneter Rahmenbedingungen für eine grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit und die Ermöglichung konkreter Projekte Während dieser Beratungen fungieren wir als Botschafter des Limburger Kulturbereichs. Ein Beispiel hierfür ist unsere amtliche Beteiligung an der Jury des Förderprogramms Regionale Kulturpolitik (RKP) von Nordrhein-Westfalen in der Region Aachen, bei der grenzüberschreitende Projekte zu den Prioritäten gehören.



Nähere Förderregeln für Kultur 2022-2023

Artikel 1 Begriffsbestimmungen

1. Kulturfestival oder -veranstaltung: Ereignis, Veranstaltung, Happening, Event öffentlicher und organisierter Art, das für einen definierten Zeitraum auf eine große Besucherreichweite ausgerichtet ist und hauptsächlich aus Aktivitäten bzw. einem Angebot im Bereich der Kunst und Kultur besteht. Ein Kulturfestival oder eine Kulturveranstaltung besteht aus einigen Teilen, die zusammen ein Ganzes bilden. Ein Festival oder eine Veranstaltung muss nicht an einem Tag oder mehreren aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden; die Teile, die zusammen ein Ganzes bilden, können auch mit Zwischenpausen stattfinden, sofern sie innerhalb eines Zeitraums von 1 Jahr abgehalten werden. Auch das Jahresprogramm eines Limburger Freilichttheaters kann insgesamt als Festival oder Veranstaltung betrachtet werden.
2. Gesunde Geschäftsführung: Einrichtungen arbeiten bedarfsorientiert mit einem Schwerpunkt auf dem Markt und auf professionellen, inhaltlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen, ausgehend von einer eigenen Sichtweise und Strategie, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verhaltenskodexe aus dem Kultursektor (Fair Practice Code, Governance Code Cultuur [Kodex Organisation im Kulturbereich] und Code Diversiteit & Inclusie [Kodex Vielfalt & Inklusion]).
3. Kunst und Kultur: die Produkte und Aktivitäten im breiten Bereich der Künste (u. a. Architektur, bildende Kunst und Gestaltung, Philologie, Bühnenkünste, Kreativwirtschaft und Cross-overs zwischen diesen Disziplinen). Es geht um Objekte oder Handlungen, die von Menschen erschaffen oder erdacht wurden und vor allem aufgrund der künstlerischen Qualitäten der Arbeit geschätzt werden. Kunst und Kultur sind dynamisch; die Grenzen zwischen verschiedenen Kunstdisziplinen ändern sich im Laufe der Zeit. Beispiele für Objekte sind ein Gemälde, Land Art, eine interaktive Anlage, ein Gedicht oder ein Film. Beispiele für Handlungen sind ein Konzert, eine Theaterproduktion, eine MusicalAufführung, eine Performance oder die Aufführung einer Choreografie.
4. Projekt: ein zeitlich abgegrenztes zusammenhängendes Ganzes aus Aktivitäten, mit einem klar formulierten Ziel und Endergebnis.

Artikel 2 Zweck der Regelung

Förderung von Projekten, die zu den nachstehenden Schwerpunkten passen, die zur Umsetzung der Strategie gemäß der Beschreibung im Strategieprogramm Kultur 2022-2023 (Beleidsprogramma Cultuur 2022-2023 'Veerkracht van Cultuur' - <https://www.limburg.nl/onderwerpen/cultuur/kunsten/>) beitragen:

1. Grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit (Anlage 1 zu dieser Regelung);
2. Spezifische Festivals für Menschen mit einer geistigen bzw. körperlichen Behinderung; spezifische überregionale Festivals und Veranstaltungen im Bereich des Karnevals sowie spezifische provinziale (Jugend-) Orchester; die auf Talententwicklung ausgerichtet sind (Anlage 2 zu dieser Regelung);
3. Kulturfestivals und -veranstaltungen (Anlage 3 zu dieser Regelung).



Artikel 3 Allgemeine Förderkriterien

Zur Gewährung von Fördermitteln müssen alle nachstehenden Kriterien erfüllt werden:

1. Ein Förderantrag kann sich nur auf eine der zu dieser Regelung gehörenden Anlagen beziehen und muss die darin festgelegten spezifischen Kriterien und Bedingungen erfüllen;
2. Das Projekt muss im Jahr 2022 bzw. 2023 beginnen;
3. Der Antragsteller für Fördermittel (im Falle einer Rechtsperson) hat eine gesunde Geschäftsführung.

Artikel 4 Ablehnungsgründe

Ergänzend zu Artikel 17 der Allgemeinen Förderverordnung der Provinz Limburg (Algemene Subsidieverordening Provincie Limburg 2017) ff. wird der Förderantrag abgelehnt, wenn:

1. das Projekt nicht der Zielsetzung dieser Näheren Förderregeln gemäß Artikel 2 entspricht;
2. der Förderantrag nicht von einem Antragsteller eingereicht wurde wie in der betreffenden Anlage angegeben, in deren Rahmen Fördermittel beantragt werden;
3. der Förderantrag von einer der nachstehenden Organisationen eingereicht wurde:
 - Stichting philharmonie zuidnederland, **Stichting Opera Zuid**, **Stichting Van Eyck**, Stichting Provinciaal Museum Limburg (Het Bonnefanten), Stichting Limburgs Museum und/oder Stichting **Discovery Museum** und/oder
 - eine Organisation, die im Rahmen der Näheren Förderregeln Kulturplan und Unterinfrastruktur 2021-2024 (Nadere subsidieregels Cultuurplan en Subinfrastructuur 2021-2024) Fördermittel erhält, sofern das Projekt, für das Fördermittel beantragt werden, im gleichen Zeitraum bzw. in den gleichen Zeiträumen beginnt wie der/die, für den/die im Rahmen der Näheren Förderregeln Kulturplan und Unterinfrastruktur 2021-2024 (Nadere subsidieregels Cultuurplan en Subinfrastructuur 2021-2024) Fördermittel zugewiesen wurden;
 - und das Projekt, für das Fördermittel beantragt werden, passt nicht in die mit der Provinz Limburg vereinbarten Bestrebungen, die aus dem Arbeitsplan oder Jahresplan der beantragenden Organisation(en) hervorgehen.
4. (einem der) Allgemeinen Förderkriterien in Artikel 3 bzw. den Bestimmungen in der betreffenden Anlage, in deren Rahmen Fördermittel beantragt werden, nicht entsprochen wird
5. das gleiche Projekt bereits auf andere Weise von der Provinz Limburg gefördert oder finanziert wird. Wenn für das Projekt ein Beitrag einer Organisation eingeht, die von der Provinz Limburg Fördermittel/Finanzierung erhält; um einen Beitrag für Projekte zu gewähren, wird dieser Beitrag auch als Förderung/Finanzierung der Provinz Limburg betrachtet. Eine Ausnahme sind Beiträge des Prins Bernhard Cultuurfonds Limburg und/oder des Cultuurparticipatiefonds Limburg.
6. der Förderantrag außerhalb des in Artikel 7 genannten Zeitraums eingegangen ist.

Artikel 5 Obergrenze für Fördermittel

1. Das Provinzparlament setzt die Obergrenze für diese Näheren Förderregeln jährlich fest.
2. Informationen zur Verteilung der Fördermittelobergrenzen finden Sie unter www.limburg.nl/subsidies > subsidieplafonds.

Artikel 6 Einreichung eines Antrags

1. Ein Förderantrag kann ausschließlich bei der Provinzregierung eingereicht werden, und zwar unter Verwendung des (digitalen) Standardantragsformulars, das man auf der Website der Provinz Limburg findet: www.limburg.nl/subsidies > **actuele subsidie-regelingen**.
2. Das (digitale) Antragsformular muss vollständig ausgefüllt und rechtskräftig unterzeichnet werden und mit den im Antragsformular genannten Anlage(n) versehen werden. Es muss dann an die auf dem Antragsformular angegebene Adresse versandt werden (Gedeputeerde Staten van Limburg, Cluster Subsidies, Postbus 5700, NL-6202 MA Maastricht) oder digital mit eHerkenning (Anträge von Organisationen) oder DigiD (Anträge von Privatpersonen) eingereicht werden. Ein Antrag per E-Mail ist nicht möglich.

Artikel 7 Frist zur Einreichung eines Antrags

1. Der Förderantrag kann ab dem Datum des Inkrafttretens dieser Regelung eingereicht werden und muss mindestens 8 Wochen vor Beginn des Projekts und spätestens am 31. Oktober 2023 bei der Provinzregierung eingegangen sein.
2. Für Projekte, die im Januar, Februar, März oder April 2022 beginnen, gilt die 8-Wochen-Frist gemäß dem ersten Absatz dieses Artikels nicht, mit der Maßgabe, dass ein Antrag für diese Projekte spätestens am 1. Mai 2022 bei der Provinzregierung eingegangen sein muss.
3. Für Anträge, die im Rahmen von Anlage 2 diese Regelung eingereicht werden, gilt die 8-Wochen-Frist gemäß dem ersten Absatz dieses Artikels nicht, mit der Maßgabe, dass ein Antrag spätestens am 1. November 2022 bei der Provinzregierung eingegangen sein muss.
4. Für das Eingangsdatum per Post ist das Datum des Eingangsstempels der Provinz Limburg maßgeblich und bei digitalen Anträgen das Datum des digitalen Eingangs.

Artikel 8 Härteklauseel

1. In allen Fällen, in denen diese Regelung keinen Aufschluss bietet, entscheidet die Provinzregierung.
2. Falls die Anwendung der Bestimmungen in dieser Regelung nach dem Urteil der Provinzregierung zu offensichtlichen Ungerechtigkeiten führt, kann die Provinzregierung von einer Bestimmung abweichen.

Artikel 9 Inkrafttreten, Beendigung und Zitiertitel

1. Diese Näheren Förderregeln treten in Kraft am 24. Januar 2022.
2. Diese Näheren Förderregeln werden zum 1. Januar 2024 aufgehoben, mit der Maßgabe, dass sie weiterhin für Förderanträge gültig bleiben, die vor diesem Datum bei der Provinzregierung (Gedeputeerde Staten) eingegangen sind, sowie für Förderbeschlüsse, die vor diesem Datum genommen wurden, auch für die nächsten Schritte im Förderprogramm.
3. Diese Regelung kann unter der Bezeichnung „Nadere subsidieregels Cultuur 2022-2023“ (Nähere Förderregeln Kultur 2022-2023) zitiert werden.



Anlage 1 Projectfördermittel für grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit

Antragsteller

Natürliche Personen und Rechtspersonen

Spezifische Förderkriterien

Um für Fördermittel in Betracht zu kommen, gelten folgende spezifische Kriterien:

1. Das Projekt richtet sich auf die Realisierung bzw. Intensivierung einer grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit in Hinsicht auf Inhalt, Arbeitsgemeinschaften bzw. Ausstrahlung zwischen mindestens einem Partner aus Niederländisch-Limburg und mindestens einem Partner aus Flandern, Nordrhein-Westfalen bzw. (dem sonstigen Gebiet der) Euregio Maas-Rhein. Diese Zusammenarbeit soll nicht nur aus der Bereitstellung einer oder mehrerer Produkte bzw. Dienstleistungen seitens einer der Partner für den/die anderen Partner bestehen.
2. Das Projekt trägt aus dieser grenzüberschreitenden kulturellen Zusammenarbeit heraus zur Realisierung eines konkreten kulturellen Angebots bei.
3. Mindestens einer der beteiligten Partner ist der Partner, der das kulturelle Angebot tatsächlich umsetzt.
4. Das Projekt erreicht ein Publikum aus Niederländisch-Limburg und Flandern, Nordrhein-Westfalen bzw. (dem sonstigen Gebiet der) Euregio Maas-Rhein, was das Kulturangebot anbelangt, beispielsweise durch zweisprachige Kommunikation/PR über die Aktivitäten.
5. Für ein und dasselbe (sich wiederholende) Projekt ist im Rahmen dieser Anlage einmal pro Kalenderjahr die Gewährung von Fördermitteln möglich.
6. Für ein und dasselbe (sich wiederholende) Projekt können insgesamt maximal fünfmal Fördermittel der Provinz gewährt werden. Bereits eingegangene Fördermittel im Rahmen der Näheren Förderregeln für Kultur 2015-2019 (Nadere subsidieregels Cultuur 2015-2019) (aufgehoben), Näheren Förderregeln für Kultur 2020-2021 (Nadere subsidieregels Cultuur 2020-2021) (aufgehoben) bzw. dieser Näheren Förderregeln für Kultur 2022-2023 (Nadere subsidieregels Cultuur 2022-2023) werden dabei berücksichtigt.

Förderbetrag

1. Der Förderbetrag für einen Projektantrag beträgt maximal 35 % der insgesamt förderfähigen Kosten.
2. Außer den in Artikel 15 der Allgemeinen Förderverordnung der Provinz Limburg (Algemene Subsidieverordening Provincie Limburg) 2017 ff. genannten nicht förderfähigen Kosten sind auch folgende Kosten nicht förderfähig. Es handelt sich um Kosten folgender Art:
 - Fahrt- und Aufenthaltskosten (bei Konzertreisen)
 - Drucksachen für Bücher und schriftliche Publikationen (außer für Kommunikation/PR über die Aktivitäten)
 - Gründung und Pflege von Websites

- Unvorhergesehene Ausgaben (Posten „Unvorhergesehenes“)
- Verzehrkosten (Getränke, Essen u. dgl.)
- Reprise, Neudruck oder Neuausgabe

3. Fördermittel unter 1.000,- € werden nicht gewährt.

Hinweis: Außer dem Antragsformular müssen Sie auch den Kalkulationsvordruck (beide siehe www.limburg.nl/subsidies > actuele subsidieregelingen), ausfüllen, zusammen mit einem Projektplan. Diese Dokumente müssen in niederländischer Sprache ausgefüllt / erstellt werden. Aus dieser Übersetzung können keine Rechte abgeleitet werden.





Colofon

Provincie Limburg

Limburglaan 10 Maastricht | Postbus 5700 6202 MA Maastricht
+31 (0)43 389 99 99 | postbus@prvlimburg.nl | www.limburg.nl

Illustraties Debby Peeters

2205 1094

www.limburg.nl